



## Mensch Natur Stoffwechsel Versuche zur Politischen Technologie

[www.linke-t-shirts.de/buch/mensch-natur-stoffwechsel\\_g219981.htm](http://www.linke-t-shirts.de/buch/mensch-natur-stoffwechsel_g219981.htm)

oder kurz [www.linke-t-shirts.de/g219981.htm](http://www.linke-t-shirts.de/g219981.htm)

Direkt zum Artikel:



<b>Preis:</b>	<b>19,90 €</b>
<b>AutorInnen:</b>	Rainer Fischbach
<b>Verlag:</b>	Papyrossa Verlag
	
<b>ISBN-10:</b>	3-894386-28-2
<b>ISBN-13:</b>	978-3-894386-28-3
<b>Seitenanzahl:</b>	285
<b>Erscheinungsdatum:</b>	Juli 2016
<b>Zustand:</b>	neu
<b>Art:</b>	Buch
<b>Lieferzeit:</b>	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Eine durchgreifende Austeritätspolitik grün zu bemänteln, bedeutet keinen Fortschritt – weder in sozialer noch in ökologischer Hinsicht. Eine Perspektive hingegen, die nicht nur ein bloßes, sondern ein ›humanes Überleben der Menschheit‹ anstrebt, muss sich der Ebene zuwenden, auf der die unterschiedlichen Krisensymptome zusammenhängen: dem, was Marx den ›Stoffwechsel zwischen Mensch und Natur‹ nennt. Dessen Form und Ausmaß bedingen die ›Produktivkräfte‹, maßgeblich darunter die ›Technologie‹. So sehr Technologie von der Beschaffenheit der Natur abhängt, so sehr ist sie auch politisch: In ihrer Ausformung drückt sich die Ordnung einer Gesellschaft aus. Ein humanes Überleben der Menschheit erfordert eine neue Gestalt ihres Stoffwechsels mit der Natur wie auch eine neue soziale Ordnung – und beides wird es nicht unabhängig voneinander geben. Auf dem Weg dorthin sind zu hinterfragen: die Mythen der Sparsamkeit und der grünen Technologie ebenso wie die des Konsumismus und die einer smarten, digitalen Welt, die sich mit dem ›Internet der Dinge‹ oder einem Programm wie ›Industrie 4.0‹ verbinden.